

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119570
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Aufschüttung, eventuell altes Deponiegelände, ca. 2 bis 3 m über dem ehemaligem Marschenniveau gelegen, zur Autobahnausfahrt in der Nachbarschaft seicht ansteigend. In den Randbereichen vermutlich mit Pflanzung von den üblichen Ziergehölzen. Im Zentrum vermutlich ursprünglich offen, mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren eher magerer, zeitweilig auch trockener Standorte mit höheren Anteilen von feinblättrigen Gräsern und Landreitgrasfluren. Hier hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein Pionierwald aus Birken entwickelt, die Stammdicken zwischen 10 und 30 cm und Wuchshöhen um 15 m haben, noch recht licht stehen, mit immer noch recht grasreichem Unterwuchs. In den Randbereichen mit Pflanzung von Ziergehölzen, etwas dichter, am Boden stärker ausgeschattet, dann häufig von Moosen geprägt, auch mit größeren Beständen von Wurmfarne. Meist unbetreten, jedoch mit kleinen Fußpfaden, die darauf hindeuten, dass zumindest eine gelegentliche Nutzung der Flächen durch Privatpersonen stattfindet. Die Krautvegetation ist im Inneren noch teilweise offen und besonnt, im Sommer eventuell auch blütenreich, in den Randbereichen ist der Bewuchs insgesamt dichter und waldartiger. Ein hoher Anteil der Gehölze ist vermutlich spontan aufgewachsen, größere Anteile von Feld-Ahorn und Weißdorn deuten jedoch auf eine typische Pflanzung hin. Entlang der Autobahn sind auch größere Brombeergebüsche vorhanden. Insgesamt recht heterogen, im Inneren recht ungestört und als Lebensraum für diverse Tiere recht günstig, auch wegen des kleinräumigen Wechsel aus dichtem Gebüsch und offeneren, auch teilbesonnten Flächen. Nach Süden zu sind weniger Birken vorhanden, dafür höhere Anteile verschiedener Weidenarten. Hier nimmt beispielsweise die Salweide höhere Flächenanteile ein, es gibt eingestreut Bereiche, die von Goldrutenfluren oder von Gebüsch aus Gartenbrombeere beherrscht werden. Südlich im Anschluß ist auch ein Teilbereich von den gepflanzten Hartriegelbeständen vollständig beherrscht und verhältnismäßig artenarm und leblos ausgeprägt. Langfristig werden die Bestände sicherlich verstärkt von Stieleichen beherrscht werden, die am Boden in größerer Zahl zu finden sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Bereich der Autobahnausfahrt Billstedt			
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Straße, Bahnlinien			
Rechtswert (X)	574844	Hochwert (Y)	5931422	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Kirchsteinbek (112)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 79%]			

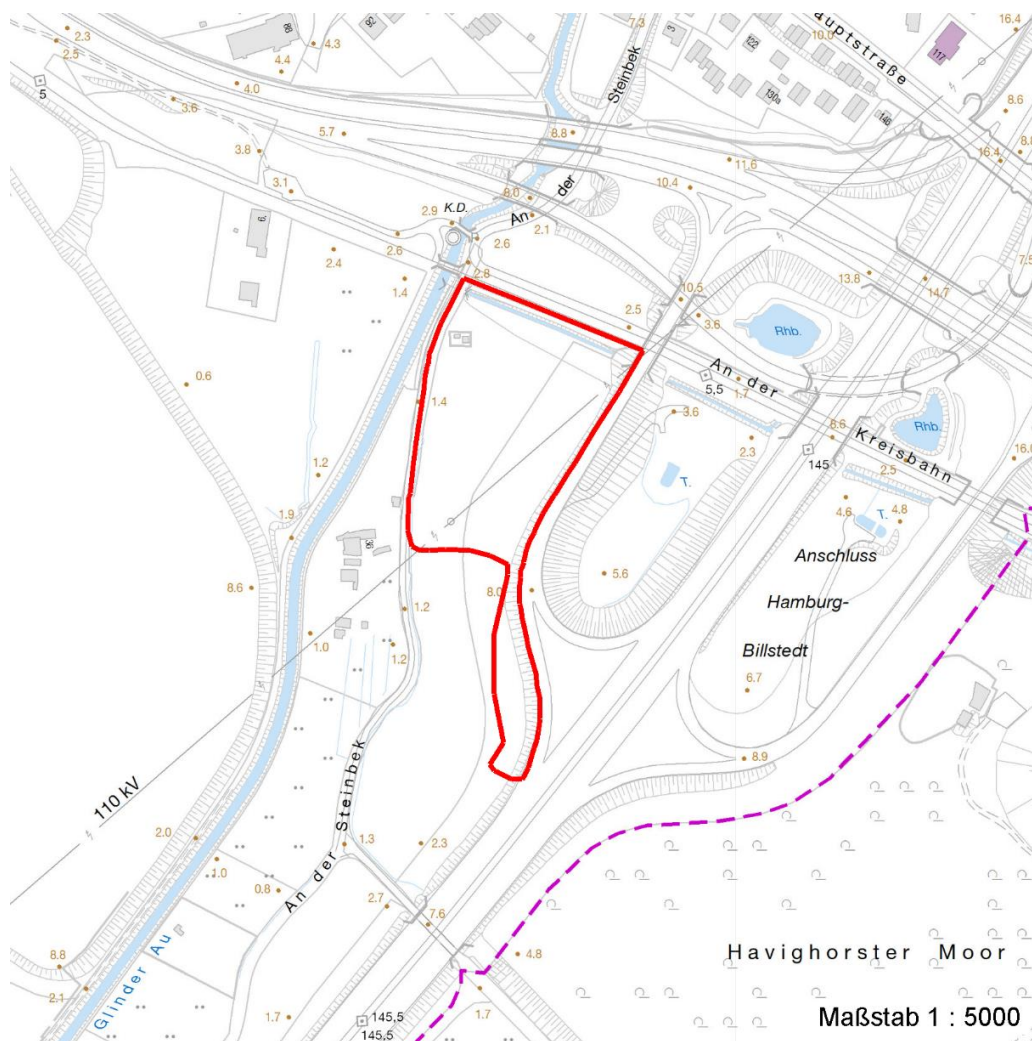
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119570
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1154
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119570	52988	7430	19	17.06.2008	/	7432	35
119570	52983	7430	104	24.06.2008	/	7432	10027
119570	53017	7430	107	24.06.2008	/	7432	10030

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66495	0	7430_1154_121017_3.JPG	
66496	0	7430_1154_121017_1.JPG	
66497	0	7430_1154_121017_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119570
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nachbarschaft der Autobahn, starke Verlärmung, vermutlich belasteter Untergrund.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, blütenreich, kleinklimatisch begünstigt, ungestört.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Wald Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Keine, Flächen vollständig der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei 7430_1154_121017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119570
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1154_121017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1154_121017_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119570
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Vegetation	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119570
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-								
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	-						-							D	D
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-								
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-								
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-								
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		-	-						-			b					
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-								
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-								
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	z		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-								
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-								
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-						-								
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-								
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-								
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-						-								
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-						-								
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-								
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-								
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-	-						-								
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-								
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-								
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-						-								
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-								
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurze)	7	w		-	-						-								
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-								
Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)	7	w		-	-						-								
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-								
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-								
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		-	-						-								
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-								

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119570
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1154
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22267,1826
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			1
Anzahl Arten														58			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland